



Zertifikat seit 2006  
audit familiengerechte  
hochschule

# Kurzporträt 2019

## Hochschule Esslingen

Kanalstr. 33, 73728 Esslingen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 10.12.2019 bestätigt.

Die Hochschule Esslingen versteht sich

\* als akademische Bildungseinrichtung, die ihre Studierenden durch ein wissenschaftsgeleitetes und praxisnahes Studium erfolgreich auf verantwortungsvolle Aufgaben in allen Teilen der Gesellschaft vorbereitet;

\* als Plattform für den Wissens- und Technologietransfer sowie für den gesellschaftlichen Diskurs;

\* als Forschungsstätte, die die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen baut. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 603 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die Hochschule Esslingen ist an drei Standorten vertreten (Esslingen und Göppingen) und umfasst insgesamt elf Fakultäten, 28 Bachelor- und 14 Masterstudiengänge, zahlreiche Labore, Tranferzentren und internationale Partnerschaften. An der HE studieren und arbeiten 6000 Studierende, 230 Professorinnen und Professoren und knapp 400 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

### Ziel der Re-Auditierung

Mit dem "audit familiengerechte hochschule" legen wir die Grundsätze für die Verbesserung familiengerechter, familienbewusster und familienfreundlicher Arbeits-, Forschungs- und Studienbedingungen fest. Wir verpflichten uns, die geplanten Ziele und Maßnahmen umzusetzen und eine Kultur des Miteinanders weiterzuentwickeln, die von Verständnis für die Belange von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen geprägt ist. Mit dem fünften audit familiengerechte hochschule wird dieses Engagement weiter verstetigt und verankert. Ziel ist die Erhöhung der Zufriedenheit der Studierenden und der Beschäftigten, die Verbesserung der Studierbarkeit sowie die Steigerung der Attraktivität der Hochschule auf dem Arbeitsmarkt und in der Hochschullandschaft.

Stand: 10. Dezember 2019

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Implementierung der familienbewussten Ausrichtung in Leitbild und Struktur- und Entwicklungsplan.
- Information, Beratung und Entlastung von Bediensteten durch externen Dienstleister (Pflege), Schulung von Pflegelotsen, Servicestelle Familiengerechte Hochschule, gesundheits-fördernde und stressentlastende Maßnahmen des BGM.
- Umfassendes professionelles Beratungsangebot für Studierende in der Zentralen Studienberatung.
- Aufnahme des Themas „Vereinbarkeit“ in die Personalentwicklung.
- Verankerung von Regelungen zur Flexibilisierung für Studierende mit familiärer Verantwortung (Praxissemester, Mutterschutz, Elternzeit, Studiendauer...) in der Studien- und Prüfungsordnung, familienfreundliche Semester- und Prüfungsplanung, sowohl für Studierende als auch für Lehrende.
- Verankerung der Regelungen zur Erhöhung der Flexibilität von Arbeitszeit, -ort und -organisation z.B. in Dienstvereinbarungen und Unterlagen zu Mitarbeitergesprächen.
- Führungskräfte-Entwicklung auch mit Blick auf Vereinbarkeitsfragen.
- Bündelung der Informationen in einer Elternmappe und Pflegemappe.

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Verstetigung und Weiterentwicklung der Maßnahmen und Angebote.
- Prüfung von Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung (betriebsnahe Kita, Belegplätze, Eltern-Kind-Zimmer als Treffpunkt / Notfall-Arbeitsplatz / Babysitterbörse).
- Unterstützung der Studierenden v.a. beim Studienstart (Integration in die Hochschule; fachliche und personenbezogene Begleitung) und Entwicklung weiterer Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Studiums für Studierende mit familiärer Verantwortung, Einführung eines Studentischen Gesundheitsmanagements.
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit nach innen in die Hochschule zur Förderung des Miteinanders und nach außen in die Gesellschaft.